

BÖSE GUTE ZEIT

Rainer Weidlinger

Thriller, 263 Seiten



"Sie sollten nicht weinen, durch die Tränen sieht man nichts, schon gar nicht die Wahrheit."

Carla Habner, Leutnantin der Kriminalpolizei

Der junge Dorfpolizist Thomas Mayer kämpft sich gemeinsam mit der abgebrühten Kriminalistin Carla Habner durch die aufreibenden Ermittlungen in einem grausamen Ritualmord. Je mehr dunkle Geheimnisse die beiden aufdecken, desto bedrohlicher werden die Anfeindungen im Dorf. Gerade dadurch kommen sich die beiden Ermittler näher. Das bleibt auch Mayers Ehefrau Stefanie nicht verborgen. Dass dieses Beziehungsgeflecht in einem rätselhaften Zusammenhang mit dem schrecklichen Verbrechen steht, kann niemand errahnen. Schon gar nicht der Mayer.

AUTOR

Der Autor lebt und arbeitet in Wien. Neben seiner Tätigkeit als Diplompädagoge schrieb er für vier Kurzfilme und zwei Langspielfilme die Drehbücher und führte dabei auch Regie.

2014 war er der Gewinner des renommierten Carl Mayer-Drehbuchpreises in Graz/Österreich mit 'Reise nach Mond', einem Coming-of-age Drama. Der Entwicklung eines Drehbuchs mit dem Arbeitstitel 'Treibjagd' entsprang die Idee, diese Geschichte in Romanform zu erzählen.

BÖSE GUTE ZEIT ist entstanden.

FORM UND SPRACHE

Aus der Geschichte des Drehbuchschreibens heraus erklärt sich das Alleinstellungsmerkmal dieses Thrillers: die verknappte Sprache, die abgerissenen Sätze, die authentischen Dialoge, das sehr hohe Tempo der Erzählweise, die eindringlichen Bilder, die dramatischen Wendungen und das szenische Erleben in einem kaltgrauen Setting. Pures Kopfkino.

Als Gimmick für die Filmfans unter der Leserschaft haben sich subtil zwischen den Zeilen so manche Filmrätsel versteckt.



Der Autor Rainer Weidlinger

Kontakt und Bestellung:

boesegutezeit@gmail.com